SGW KULTURFORUM

15. Februar 2023 Mit dem Berufsimker durchs Bienenjahr

Jakob Künzle, Oberhelfenschwil

In seinem Vortrag vermittelt Jakob Künzle einen Einblick über das Bienenvolk in den vier Jahreszeiten und die dabei anfallenden Arbeiten eines Berufsimkers.
Die Bienen machen keinen Winterschlaf. Die Bienen sammeln neben Nektar, Honigtau, Blütenpollen und Propolis auch Wasser. Für ein Glas Honig fliegt eine Biene 2,5-mal um die Erde. Für die Bestäubung der Kultur und Wildpflanzen sind die Honigbienen zu 70 % verantwortlich. Das Spermium der Drohne (männliche Biene) ist grösser als das eines Elefanten und kann 48 Stunden überleben. Propolis ist das stärkste natürliche Antibiotikum. Für das Erzeugen von 1 Kg Bienenwachs benötigt ein Bienenvolk die Energie von 37 kg Honig. Eine Honigbiene hat einen Flugradius rund um den Bienenstock von bis zu 8 km. Die Honigbienen in ihrer Art existieren bereits seit ca. 25 Millionen Jahren. Honigbienen gibt es von der Sahara bis nach Sibirien in allen Klimazonen (ausser auf den beiden Polkappen).
Viele dieser interessanten Erkenntnisse und noch einige mehr gehören zum Fundus eines Imkers. Wie man sie nutzen kann wird mit einer Bilderpräsentation aufgezeigt.

Der 54-jährige Jakob Künzle hat eine Lehre als Zimmermann absolviert und war rund 20 Jahre in der Baubranche tätig. Mit 10 Jahren hat er den ersten Bienenschwarm eingefangen und damit den Grundstein für die Hobbyimkerei gelegt. Diese Leidenschaft hat sich im Jahre 2006 vom Hobby zum Beruf weiterentwickelt. Heute werden von Jakob Künzle und seiner Frau 250 Wirtschaftsvölker geführt. Künzle ist Präsident der Schweizer Wanderimker und Vorstandsmitglied im Deutschen sowie im Europäischen Berufs- und Erwerbsimkerbund.